

[schlag]t. sehr schwerhörig: *schlodoarat* SCHILLING Paargauer Wb. 45.

[stock]t. dass., OB, NB vereinz.: *stogdoarad* Aicha PA; *hört a nôt, is a stockthoarat* SCHLICHT Dorftheater 43.

[weiber]t. lüstern auf Frauen: *weiberderi* Derching FDB; *weibertæret* SCHMELLER II, 831.

SCHMELLER II, 831.

A.R.R.

törisch

Adj. **1** gehörlos od. schwerhörig, OB, NB vereinz.: *er hât tâu wia wânna derisch waa* Passau.

2 körperlich gefühllos, wie abgestorben, OB, NB vereinz.: *a dearöscha Finga* Iggenbach DEG.

3 dumm, einfältig, OB, NB vereinz.: *alt und derisch werd'n* „alt und kindisch“ Regen; *gab ... ein törsche und unweise antwort* AVENTIN IV, 389, 9f. (Chron.).

4 widerspenstig, eigensinnig, stur, OB, °NB vereinz.: *a derrischer Kobf* „eigensinniger Mensch“ Ruhpolding TS; *dearef* nach KOLLMER II, 84.

5: *därisch* eingebildet Traunstein.

6 grobschlächtig, plump, grob, NB vereinz.: *a derösche Näd* „unschöne, schlechte Naht“ Aicha PA; *derrisch* „ungehobelt, unmanierlich“ AMAN Schimpfwb. 45.

7 ungeschickt, NB vereinz.: *dèrisch* Perlesrt WOS.

8 übellaunig, zornig, °OB vereinz.: *dearesch* „grantig“ Wasserburg; *deresch* FEDERHOLZNER Wb.ndb.Mda. 54.

9: *der is ganz derisch* fassungslos Kiefersfdn RO. **10** sehr groß, kräftig, NB vereinz.: *a derösche Potzn* (Ohrfeige) *ainöhau* Klingensbrunn BOG; „Übergroß, kräftig – *is dös a derisch Weiba-leut!*“ HÄRING Gäuboden 134.

11 †lasterhaft: *seinen schaden, damit dy törschen Chriechen in ane schuld hieten so überladen* FÜETRER Trojanerkrieg 57, 149.

Etym.: Mhd. *tærisch*, Abl. von → *Tor*¹; WBÖ V, 177f.

SCHMELLER I, 619. – WBÖ V, 177f.

Komp.: [roß]t.: °*roßtejerisch* in Pferde vernarrt Gunzendf ESB.

A.R.R.

Torkel¹

F., Torkel, Kelter: °*Darkl* „Mühle für Schnapsmaische, zum Saftpresen“ Brannenburg RO; *Torkel* „Weinpresse“ ⁴ZEHETNER Bair.Dt. 348; *In prelo intorculen* Tegernsee MB 10./11.Jh. StSG. II, 251, 51.

Etym.: Ahd. *torcul* stm./n., *torcula* st/swf., mhd. *torkel* st/swm., aus mlat. *torcula*; KLUGE-SEEBOLD 921.

SCHMELLER I, 620. – WBÖ V, 178f.

Abl.: *Torkel*², *torkeln*, *Torkler(er)*, *Torklet*.

Komp.: [Essig]t. dass.: *Essidorgl* „Obstpresse“ Staudach (Achtental) TS.

A.S.H.

Torkel²

M. **1** von Menschen. – **1a** dummer, ungeschickter Mensch, °MF vereinz.: °*a rechter Dorgl* Rohr SC; *a Torkl* SINGER Arzbz. Wb. 238. – **1b** schwerfällig, plumper Mensch, °OB, °OP, °MF, °SCH vereinz.: °*der Toakl bringt niad amal seine Fiaß franander* Cham.

2 Rausch, °NB, °OP vereinz.: °*der hat an gscheitn Torkl* Sommerstorf EG.

WBÖ V, 179.

A.S.H.

torkeln, -ö-, tordeln

Vb. **1** keltern. – **1a**: *targeln* „Obst pressen“ Neubeuern RO. – **1b** durch Auspressen gewinnen: „aus Holzäpfeln wird der Essig *dorklt*“ Elbach MB.

2 torkeln, schwankend, unbeholfen gehen, °Gesamtgeb. mehrf.: °*der oide Mo is mehra darglt ois wia ganga* Thalham MB; „ein kleines Kind *doalt*“ Naabdemerth NEW; *dqaglad* „taumelnd“ nach KOLLMER II, 88; „*daukeln* ... besonders von Betrunknen“ Passau SbMehn 1887, 2. Tl 411; *Dorckeln* „torculi instar circumagi præ ebrietate“ PRASCH 17. – †Auch *straucheln*, *scheitern*: *Wea koa Heaz hat, dea muaß tarkeln* PANGKOFER Ged.altb.Mda. (1846) 73.

Etym.: Mhd. *torkeln*, Abl. von → *Torkel*¹; PFEIFER Et.Wb. 1439.

HÄSSLEIN Nürnberg.Id. 132; PRASCH 17; SCHMELLER I, 620; WESTENRIEDER Gloss. 578. – WBÖ V, 179f.

Komp.: †[hin-ab]t. hinuntertorkeln, schwankend hinteruntergehen: *der Mühler ... tranck ihm einen dicken Rausch an, tordelete alsdann die Gassen in der Stadt hinab* MOSER-RATH Predigtmärlein 188.

[an]t.: °*oderkln* „anstoßen, anrempeln“ Weillm.

[um-ein-ander]t., [üm-]- wie → t.2, °Gesamtgeb. vereinz.: °*da Vata toaklt umanander im Rausch* Maxhütte-Haidhf BUL.

WBÖ V, 180.